

1 ETHISCHES GESCHÄFTSVERHALTEN

1.1 EINHALTUNG VON RECHT UND GESETZ

Das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften ist für BSN Thermprozesstechnik GmbH wesentliches Grundprinzip wirtschaftlich verantwortlichen Handelns.

Wir beachten jederzeit die geltenden rechtlichen Verbote und Pflichten. Sofern nationale Gesetze restriktivere Regelungen, geltenden Beschränkungen für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Waren, Software, Dienstleistungen und Technologien sowie die geltenden Handelsbeschränkungen aufweisen, geht das nationale Recht vor.

1.2 FAIRER WETTBEWERB

Wir achten den fairen Wettbewerb und halten die geltenden Gesetze ein, die den Wettbewerb schützen und fördern, insbesondere die geltenden Kartellgesetze und sonstigen Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs.

Im Umgang mit Wettbewerbern verbieten diese Regelungen insbesondere Absprachen (Null Toleranz) und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen oder den freien und offenen Wettbewerb in unzulässiger Weise behindern.

Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen des Unternehmens sollten schon im Ansatz vermieden werden. Treten sie trotzdem auf, sind sie unter Beachtung von Recht und Gesetz sowie der geltenden Richtlinien zu lösen. Voraussetzung hierfür ist die transparente Offenlegung des Konflikts.

Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen haben frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen zu erfolgen. Jegliche Form von Korruption, Erpressung, Bestechung und unlauterer Geschäftspraktik ist streng untersagt. Das jeweils geltende Korruptionsstrafrecht ist zu beachten und einzuhalten.

1.3 VERTRAULICHKEIT/DATENSCHUTZ

Der Schutz von personenbezogenen Daten insbesondere der Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten hat für uns besondere Bedeutung. Ohne eine gesetzliche Zulässigkeit oder eine Einwilligung des Betroffenen dürfen keine personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet werden.

Alle Aufzeichnungen müssen korrekt und wahrheitsgemäß erfolgen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind einzuhalten. Damit sind alle Geschäftsvorfälle fortlaufend, vollständig, richtig und zeitgerecht sowie sachlich geordnet zu erfassen und somit stets vollständig und richtig sind sowie zeit- und systemgerecht erfolgen.

Bei der Offenlegung von Informationen werden finanzielle und nichtfinanzielle Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften eingehalten.

1.4 WHISTLEBLOWER-SCHUTZ UND ANONYME BESCHWERDEN

Wir stellen allen Mitarbeitern und allen interessierten Parteien einen anonymen Beschwerdemechanismus zur Verfügung, um Beschwerden am Arbeitsplatz und in der Geschäftsbeziehung zu melden.

Wir schützen die Vertraulichkeit von Hinweisgebern und verbieten Vergeltungsmaßnahmen.

Diese Politik zielt darauf ab, allen Beteiligten einen strukturierten Mechanismus über das Beschwerdemanagement zur Verfügung zu stellen, um mutmaßliches und/oder bekanntes Fehlverhalten, Korruption und Fälle von Betrug, Verschwendung und/oder Missbrauch unter Einbeziehung der Ressourcen zu melden. Sie gibt die Gewissheit, dass sie in gutem Glauben vor Repressalien für Whistleblowing geschützt werden.

1.5 GEISTIGES EIGENTUM

Das geistige Eigentum unseres Unternehmens stellt einen Wettbewerbsvorteil für BSN Thermprozesstechnik GmbH und somit ein schützenswertes Gut dar, das wir gegen jeden unerlaubten Zugriff durch Dritte verteidigen.

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

Wir verwenden das Eigentum und die Ressourcen des Unternehmens sachgemäß und schonend und schützen es vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch.

1.6 VERANTWORTUNGSBEWUSSTE BESCHAFFUNG VON ROHSTOFFEN UND TEILEN

BSN Thermprozesstechnik GmbH und seine Lieferanten sind verpflichtet, bei der Beschaffung von Rohstoffen und Teilen, einschließlich Konfliktmineralien, die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen.

Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen und Teilen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden. Dies gilt auch für die Beschaffung und Gewinnung von Rohstoffen sowie für den Umweltschutz, einschließlich des Chemikalienmanagements, und die Achtung der Menschenrechte.

BSN Thermprozesstechnik GmbH verpflichtet seine Lieferanten, effektive Methoden und Prozesse zu entwickeln, zu implementieren und aufrechtzuerhalten, um das Risiko der Einführung gefälschter Teile und Materialien in unsere Lieferkette zu erkennen und zu minimieren.

Wenn gefälschte Teile erkannt werden, ist ein wirksames Verfahren zur Rückverfolgbarkeit des Produkts eingeführt, um die Kunden und Empfänger von gefälschten Produkten umgehend zu informieren.

2 ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz sind für uns wichtige Unternehmensziele. Sowohl bei der Entwicklung neuer Produkte als auch beim Betrieb von Produktionsanlagen achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden und unsere Produkte einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz bei unseren Kunden leisten.

Jeder Mitarbeiter trägt dabei Verantwortung, die natürlichen Ressourcen schonend zu behandeln und durch sein individuelles Verhalten zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen.

Diese umfassen folgende Aspekte:

- **Energieverbrauch & Treibhausgasemissionen**

Durch Optimierung unserer internen Prozesse und Modernisierung des Fuhrparks verbessern wir die Emissionsintensität. Wir betrachten CO₂ Emissionen aus Strom und erheben Kennzahlen im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001.

- **Wasserqualität & Verbrauch**

Um die Umwelt zu schützen und die allgemeine Wasserqualität zu verbessern erfolgt eine regelmäßige Überwachung und Analyse des Wasserverbrauchs und Sensibilisierung der Mitarbeiter.

- **Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren**

Wir fördern und unterstützen die Nutzung nachhaltiger, erneuerbarer natürlicher Ressourcen und reduzieren gleichzeitig Abfall und erhöhen die Wiederverwendung und das Recycling mithilfe der Wiederverwendung von Materialien.

- **Verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien**

Bereits bei der Projektierung der Industrieofenanlagen wird auf eine verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung und auf die Lebenszyklusbetrachtung der eingesetzten Materialien (Recyclingfähigkeit etc.) Wert gelegt.

3 SOZIALE VERANTWORTUNG

3.1 MENSCHENRECHTE

Wir respektieren die international anerkannten Menschenrechte und unterstützen ihre Einhaltung. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden.

3.2 ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir führen eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und pflegen eine offene Kommunikation über Arbeitsbedingungen und Managementpraktiken. Wir erkennen das Recht aller Mitarbeiter an, Arbeitnehmervertretungen Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden.

Das Recht auf eine angemessene Vergütung (faire Entlohnung) wird für alle Beschäftigten anerkannt. Die Entlohnung und die sonstigen Leistungen entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Normen bzw. dem Niveau der nationalen Wirtschaftsbereiche/Branchen. Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen.

3.3 GESUNDHEITSSCHUTZ; SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter sind neben der Qualität unserer Produkte und dem wirtschaftlichen Erfolg ein gleichrangiges hohes Unternehmensziel.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe und werden von Anfang an – bereits in der Planungsphase – in die technischen, ökonomischen und sozialen Überlegungen mit einbezogen.

Jeder unserer Mitarbeiter fördert die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Arbeitsumfeld und hält sich an die Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter in der Wahrnehmung dieser Verantwortung zu unterweisen und zu unterstützen.

3.4 GLEICHBEHANDLUNG UND NICHTDISKRIMINIERUNG

Eine Kultur der Chancengleichheit, des wechselseitigen Vertrauens und gegenseitiger Achtung ist für uns von großer Bedeutung.

Wir fördern Chancengleichheit und unterbinden Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir verpflichten uns dabei, im Rahmen der jeweils geltenden Rechte und Gesetze jeder Form von Diskriminierung entgegen zu treten. Wir behandeln alle Mitarbeiter gleich, ungeachtet des Geschlechts, Familienstand, des Alters, der Hautfarbe, Kultur, der ethnischen Zugehörigkeit, Schwangerschaft, der sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit, politische Zugehörigkeit oder Weltanschauung.

Dies gilt sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber externen Partnern.